

Ausgabe
November 2024

WIR

in der Zellerau und St. Burkard



**Advents- &
Weihnachtszeit –
Gottesdienste und
Aktionen**

(ab Seite 14)



Aktuelle Informationen finden Sie auf: www.kirche-zellerau.de

Weil's um Mainfranken geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein / Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Kirche im Wandel – nicht nur im Deutschland!

Wie Sie es vermutlich von der Presse erfahren oder es in den letzten Pfarrnachrichten vom September lasen, sind wir, Ihre beiden Seelsorger – Pater Dawid (seine Vorstellung lesen Sie auch in einem der nächsten Artikel) und ich, polnische Salesianer, die seit Jahren in der deutschen Pfarrseelsorge tätig sind. Da ich ganz oft danach gefragt werde, wie die Situation der Katholischen Kirche in Polen aussieht, möchte ich Ihnen in ein paar Zeilen näherbringen.



Die Katholische Kirche hat in Polen einen hohen Stellenwert und traditionell großen Einfluss. Doch sie steht im Spannungsfeld von Glauben, Politik und Identität. In Städten und jüngeren Generationen vollzieht sich zunehmend ein Wandel. Ihr gehören knapp 90 Prozent der 38 Millionen Bürger an. In den vergangenen Jahren verlor die Kirche aber besonders in der jungen Generation an Ansehen. In der Hauptstadt Warschau wählten in diesem Schuljahr nur noch 29 Prozent der Schüler in der gymnasialen Oberstufe das Fach katholische Religion. Nach Angaben der Bischofskonferenz besuchten 2021 landesweit 28,3 Prozent der Katholiken die Sonntagsmesse, während noch am Anfang der 90er Jahre mehr als 70% wöchentlich in die Messe gingen.

Seit dem 19. Jahrhundert, als Polen unter den Nachbarmächten – Preußen, Russland und Österreich – aufgeteilt war, gilt die Kirche als Bewahrerin der nationalen Identität. Auch unter kommunistischer Herrschaft blieb sie eine starke, unabhängige Kraft. Nach der Wahl des Krakauer

Erzbischofs Karol Wojtyła zum Papst 1978 trug sie gemeinsam mit der Oppositionsbewegung „Solidarność“ maßgeblich zum Ende des Kommunismus im Ostblock bei. Nach der Wende von 1989/90 nahm der Einfluss der Kirche auf die Parteipolitik allmählich ab. Dagegen spielte sie bei der Hinwendung Polens zur EU eine wichtige Rolle. Weite Teile des Klerus standen dem zunächst skeptisch gegenüber. Johannes Paul II. (1978–2005) brachte die Bischöfe in den Jahren vor der Volksabstimmung aber für den EU-Beitritt 2003 auf einen europafreundlichen Kurs.

Mit 122 Bischöfen und 42 römisch-katholischen und 3 griechisch-katholischen Diözesen gehört die Polnische Bischofskonferenz zu den größten in Europa. Es gibt mehr als 10.000 Pfarreien, rund 24.000 Priester, 10.700 Ordensmänner sowie etwa 16.000 Ordensfrauen. Die Priesterseminare meldeten in den vergangenen Jahren kontinuierlich weniger Eintritte, ähnlich die Frauenorden. Es gibt keine Kirchensteuer. Die katholische Kirche finanziert sich zu 80 Prozent über Spenden.

den und Gebühren. Für Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen verlangt sie Geld. Natürlich nicht offiziell, denn theoretisch sind Sakramente auch in Polen kostenlos beziehungsweise nur mit einer Spende verbunden.

Im Bildungs- und Sozialwesen konnte die Kirche seit 1989 ihren Einfluss erheblich ausbauen. Durch zahlreiche Neugründun-

gen stieg die Zahl katholischer Schulen auf mehr als 500. An gut einem Dutzend katholischen Hochschulen sind Zehntausende Studenten eingeschrieben. Nationalheilige Polens sind die Märtyrer Adalbert (um 956–997) und Stanislaus (um 1030–1079).

*P. Leonard Szewczyk SDB,
Ihr Pfarrvikar*

¹ Quellen: <https://www.domradio.de/glossar/katholische-kirche-polen>;
<https://www.bpb.de/themen/europa/polen/543077/polen-und-die-zukunft-des-katholizismus/>
<https://www.mdr.de/heute-im-osten/katholiken-in-polen-102.html>



P. Leonard Szewczyk SDB

Tel: 0931-4199716, E-Mail: leonard.szewczyk@bistum-wuerzburg.de

Geplante Veräußerung des Pfarrgemeindezentrums (PGZ)

Mittelfristig müssen die Kirchenverwaltungen, auch unter Berücksichtigung der Kategorie des betreffenden Gebäudes, ihre Schwerpunkte beim Unterhalt ihrer Gebäude setzen. Dies beinhaltet auch, sich mit einer möglichen Trennung von Immobilien zu befassen. Dies hat die Kirchenverwaltung Heiligkreuz lange und intensiv diskutiert. Mit dem Aktiven-Begegnungs-Zentrum (ABZ) und dem Pfarrgemeindezentrum (PGZ) besitzt die Pfarrei Heiligkreuz zwei große Immobilien.

Beide Gebäudekomplexe sind in die Jahre gekommen. Es muss in absehbarer Zeit über größere Renovierungs- und Sanierungsarbeiten nachgedacht werden.

Die Kirchenverwaltung steht fest hinter dem ABZ, das direkt neben der Kirche als Ort des Zusammenkommens, Feierns und für das Gemeindeleben unverzichtbar ist. Zusätzlich gibt es in der Zellerau das Pfarrheim von St. Elisabeth im Bohlleitenweg, das durch die Kategorisierung A auch von der Diözese Würzburg künftig finanziell gefördert werden wird.

Ganz anders hingegen schaut es mit dem PGZ aus.

Das Gebäude ist, abgesehen vom Schülerhort Heiligkreuz, komplett fremd vermietet ist. Wir können seitens der Diözese Würzburg mit keiner finanziellen Unterstützung für den Erhalt und/oder anstehende Reparaturarbeiten rechnen. Aufgrund dieses



Umstands und mit Blick auf das Alter des Gebäudebestands hat sich die Kirchenverwaltung dazu durchgerungen und den Beschluss gefasst, das PGZ zu veräußern. Die Diözese Würzburg, als Stiftungsaufsicht für die Kirchenstiftungen, hat die Veräußerungsabsicht der Pfarrei geprüft und zugestimmt. Gutachten über den Wert des Grundstücks liegen der Kirchenverwaltung ebenfalls vor. Nun gilt es, einen geeigneten Abnehmer für die Immobilie zu finden.

Im Namen der Kirchenverwaltung Heiligkreuz hoffen wir auf Ihr das Verständnis für diesen schweren und einschneidenden, aber leider langfristig unumgänglichen Schritt. Wir wissen wohl, dass viele von Ihnen viele schöne Erinnerungen mit dem PGZ verbinden und es in früheren Jahren ein Ort für Feierlichkeiten, Begegnungen und kirchliches Leben in der Zellerau war. Die strukturellen Veränderungen in der Kirchengemeinde mit rasant abnehmenden Katholikenzahlen, nachlassenden Zuschüssen und Spenden zwingen uns einfach, alle Gebäude, deren zukünftige Nutzung und Notwendigkeit für das kirchliche Leben auf den Prüfstand zu stellen.

*Die Kirchenverwaltung
Heiligkreuz*



Trauer um engagierte Gemeindeangehörige

*Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

D. Bonhoeffer

Unsere Pfarreiengemeinschaft trauert um engagierte Gemeindemitglieder, die sich ehrenamtlich in vielfältiger Weise für das Glaubensleben in der Zellerau und im Mainviertel einsetzten:

Das Abschiednehmen, das Loslassen und das Eintreten in den Trauerprozess stellen in der Regel eine gewisse Herausforderung im Leben und im Glauben dar. So sind in unserer Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard in diesem Jahr auch Menschen verstorben, die sich haupt- und ehrenamtlich engagiert und verdient gemacht haben. Hier wären zu nennen:

- **Theresia Kramer:** Frau Kramer war über 20 Jahre lang Pfarrhelferin in Heiligkreuz. Sie versah ihren Dienst unermüdlich und mit großer Zuverlässigkeit.
- **Albert Förster:** Herr Förster war im ehrenamtlichen Team des ABZ ein Urgestein. Sein Einsatz war vielfältig; durch den jahrzehntelangen Dienst in der Pforte war er sozusagen das „Gesicht“ des ABZ. Kirchenmusikalisch engagierte er sich im Kirchenchor Heiligkreuz. Seine Ehefrau Helga unterstützte er beim Austragen der Pfarrbriefe und bei den Caritashaussammlungen.
- **Margarete Maciej:** Frau Maciej war Mitbegründerin des „Familienkreis 73“ in der Pfarrei St. Burkard. Des Weiteren war sie mit großem Engagement jahrelang Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Pfarrfestteams.

Unser aller Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen. Die Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard, alle Gremien und Einrichtungen, werden den Genannten stets ein ehrendes Andenken bewahren. Möge unser Herrgott ihnen alles vergelten!

*Ulrich Wagenhäuser, Diakon
Stv. Kirchenverwaltungsvorstand*

Nachruf Margarete Lochner

Margarete Lochner engagierte sich seit Juli 1979 nach ihrem Studium der Sozialpädagogik in Benediktbeuern ehrenamtlich in unserer Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz/St. Elisabeth. Ihr lag besonders am Herzen, von ihrem Glauben Kindern und Jugendlichen zu erzählen und Gottesdienste in kindgerechter Form anzubieten.

So gestaltete sie jahrelang die Firmkatechese und begleitete die Katecheten während der Vorbereitung der Jugendlichen. Sie brachte außerdem ihr religionspädagogisches Wissen und ihre vielfältigen Ideen in die monatlichen Kindergottesdienste, Kindermetten und Kinderkreuzfeiern ein, um religiöse Werte selbst für die Kleinsten erfahrbar zu machen. Für die Erwachsenen war es ihr wichtig, Raum für Stille, Glaubenserfahrung und Begegnung zu ermöglichen, wie durch die Reihe „Licht im Turm“. Wir im Vorbereitungsteam schätzten die intensiven Glaubensgespräche mit Margarete, die wir sehr vermissen werden.

Fest in Margaretes Leben verankert war das Singen im Kirchenchor Heiligkreuz/St. Elisabeth. Sie freute sich speziell auf die Stimmbildung und die freundschaftlichen Begegnungen bei den Chorproben. Highlights waren für sie die Aufführungen der Orchestermessen und Konzerte der Würzburger Kantorei Heiligkreuz/St. Elisabeth.

Am 5. August 2024 ist Margarete Lochner nach langer, schwerer Krankheit gestorben. Die Pfarrgemeinde trauert um diesen großen Verlust.

*Für das Vorbereitungsteam
Gabi Werner*



Bestattungs- und Überførungs- Institut
FRIEDE
Häring e.K. Bestattermeister

Für Sie seit über 70 Jahren in Stadt und Land

Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

Sozialpädagoge im pastoralen Raum

Mein Name ist Andreas Weis, ich bin 48 Jahre alt und seit dem 15.07.2024 als Sozialpädagoge im pastoralen Raum Würzburg Süd-West tätig. Zuvor habe ich seit 2008 in der Kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Würzburg gearbeitet, davon 11 Jahre als pädagogische Leitung des Café dom@in Jugendzentrums.

Ich bin verheiratet und stolzer Vater von zwei Kindern. Meine neue Aufgabe umfasst schwerpunktmäßig den Bereich kirchliche Jugendarbeit und die Tätigkeit als Hausleiter des Jugendbegegnungshauses Windrad. Außerdem sind Vernetzung, Sozialraumorientierung sowie die Unterstützung bei der Firmvorbereitung und der Familienarbeit weitere Aufgaben.

Mein Dienstsitz ist das JBH Windrad am Heuchelhof. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben, die Begegnungen und das Kennenlernen – sei es in der



Jugendarbeit oder in anderen Bereichen. Ich bin immer offen für Anfragen und Kontaktaufnahmen, besonders aus dem Bereich Jugendarbeit.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Beste Grüße

Andreas Weis

Pater Dawid Błażków neu in der Pfarreiengemeinschaft

Ein Lebens- und Aufgabenkapitel in der Diözese Bamberg geht zu Ende, ein neues Lebens- und Aufgabenkapitel in der Diözese Würzburg fängt an. In den folgenden Zeilen möchte ich mich kurz vorstellen als neuer Mitarbeiter in der Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard.

Ich heiße Pater Dawid Błażków und ich bin 40 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Mitte West Polens. Ich gehöre seit 20 Jahren zum Orden der Salesianer Don Boscós. Seit September 2018 bin ich in der Deutschen Provinz der Salesianer. Bis August 2024 arbeitete ich als Pastoralbeauftragter und Erziehungskraft im Don Bosco Jugendwerk in Bamberg. Von 2019 bis Juli 2024 war ich in der Diözese Bamberg im Seelsorgebereich Jura-Aich als Seelsorger tätig. Ich mag Wandern, Lesen und ich höre gerne Musik. Ich bin leidenschaftlicher Fußballfan. Ich interessiere mich auch für andere Sportarten wie Tennis, Dart, Formel 1 und Speedway.

Zum 1. September trat ich in Würzburg die Nachfolge und die damit verbundenen Aufgaben von P. Hatto von Hatzfeld an. Ich bin als Pastoralbeauftragter bei der Caritas Don Bosco und als Seelsorger in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig, u.a. mit dem Schwerpunkt Erstkommunionvorbereitung. Ich freue mich sehr auf die zwei interessanten und spannenden Aufgaben sowie auf Begegnungen,



Gespräche und Austausch mit Ihnen. Die lebendige kirchliche Gemeinschaft zu gestalten geht nicht alleine, dafür braucht man mehrere „lebendige Steine“. Nur so – zusammen – kann man dazu beitragen, dass unser Leben sinnvoll ist. Man braucht dafür Offenheit, Bereitschaft und Mut. Die wünsche ich uns allen von Herzen für unseren gemeinsamen Weg.

Pater Dawid Błażków

Lady & Men
Haarkosmetik

Sedanstraße 24 · 97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 41 51 31

Inhaberin: Christiane Schwertfeger-Göpfert





© Foto: Peter Leo

Da geht was!

Zu Beginn dieses Jahres saßen wir zusammen – Pater Leonard, Pater Hatto, Diakon Rothmann und Pfarrerin Vincent – um zu besprechen, was ökumenisch möglich ist in der Zellerau, dem alten Mainviertel und dem Leistengrund. Wir wollten gerne viel gemeinsam machen. Alles, was wir angesprochen haben, wurde in die Tat umgesetzt:

Es gab ein gemeinsames Friedensgebet Anfang März, die Fortsetzung des gemeinsamen Gottesdienstes an Christi Himmelfahrt (dieses Mal im Garten der Umweltstation), ein Kanzeltausch hat im Juli und September in beide Richtungen stattgefunden, es gab im Pfarrbrief „Wir in der Zellerau und St. Burkard“ und im evangelischen Gemeindebrief ökumenische Beiträge, das Gemeindeteam und einige aus dem Kirchenvorstand haben sich zu einem Sommerfest getroffen und sind dabei gut miteinander ins Gespräch gekommen. Die Pläne für ökumenische Zusammenarbeit im Bereich der Jugend bei einem Taizégebet, bei der Sternsingeraktion, einem Kinderbibeltag

zu Beginn der Herbstferien und die gemeinsame Kinderfreizeit in den Osterferien wurden konkret. Ökumenische Schulgottesdienste sind eine Selbstverständlichkeit.

Manches ist längst gute Tradition – dazu gehört das ökumenische Frauenfrühstück im Februar und September und der Weltgebetstag am ersten Freitag im März, die von Ehrenamtlichen seit Jahren organisiert und gerne angenommen werden.

Eine Liste, die sich gut liest – da geht was! Ziemlich spontan gab es eine ökumenische Einweihung des Maibaums am Zellerauer Marktplätzle, wir saßen zusammen beim Tag der offenen Tür in



© Foto: Dr. Franz Ullmann



© Foto: Tanja Metzger

Don Bosco, und der Termin zur Abstimmung der nächsten gemeinsamen Gottesdienste und Treffen ist vorbei – wenn Sie das lesen, war aber für kurz nach dem Redaktionsschluss geplant. Seien Sie also gespannt auf das, was uns eingefallen ist und freuen Sie sich an allem, was konfessionsverbindend möglich ist. Gemeinsam ist für uns die Wahl, die in diesem Jahr stattfindet – zum evangelischen Kirchenvorstand und zur Kirchenverwaltung. Die Ökumene bleibt dabei ein „gesetztes Thema“ in unserer Arbeit und wird bestimmt auch von den „Neuen“ nicht grundsätzlich zur Diskussion gestellt.

Sicher ist schon, dass die „Zellerauer Einweihung in den Advent“ in diesem Jahr am Sonntag, den 1. Dezember um 17.00

Uhr in der Deutschhauskirche stattfinden wird, musikalisch gestaltet mit Gruppen aus unseren beiden Gemeinden. Am Freitag davor, 29. November um 16.00 Uhr, wird es einen kleinen, ökumenischen Impuls zum Zellerauer Adventskranz geben. Außerdem ist Pfarrerin Vincent eingeladen, am 2. Februar zum Don Bosco Fest zu predigen. Wenn Sie Ideen, Wünsche, Anregungen oder auch Kritik haben, kommen Sie gerne mit uns in Kontakt. Miteinander wird es (noch) besser.

Herzliche Grüße aus der evangelischen Gemeinde Deutschhaus-Erlöser

Tanja Vincent
Pfarrerin

Ökumenische Kontakte vertieft

An die Julisitzung des Gemeindeteams schließt sich in gewohnter Weise ein gemütlicher Grillabend an. Gerne werden dazu Gäste eingeladen – neben den Kirchenverwaltungen in diesem Jahr auch der Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Deutschhaus-Erlöser.

Pfarrerinnen Tanja Vincent, Dr. Olaf Kühl-Freudenstein, Dr. Eilike Ullmann und Tanja Metzger konnten wir am 23. Juli im ABZ begrüßen. Im lockeren Rahmen gelang es gut, sich vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Wo gibt es Gemeinsamkeiten und wo bestehen Unterschiede? Wo können wir als Christen hier in der Zellerau Profil zeigen und mitwirken an einer guten Stadtteilentwicklung?

Die Ressourcen der Haupt- und Nebenamtlichen sind begrenzt. Der ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt – in diesem Jahr erstmals auf dem Gelände der Umweltstation – hat gute Tradition. Gemeinsame Bibelabende können wieder belebt werden. Der „Kanzeltausch“ (Predigttausch) ist ein erfrischendes, neues Element im ökumenischen Zusammenwirken.

Das persönliche Kennenlernen und die ungezwungene Atmosphäre halfen neue Ideen zu entwickeln und machten Mut für weitere Aktionen. Herzlichen Dank an Markus Lochner und Sebastian Zahn für die Organisation von Speisen und Getränken!

Marion Werner

Hinweis zum Datenschutz für unsere Gemeindemitglieder:

In unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unseren Homepages veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden:

<https://www.bistum-wuerzburg.de/service/datenschutzerklaerunggemeindemitglieder/>

Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/-innen im Pfarrbüro an.

PhysioTherapie & Prävention

in der Zellerau



Ihre Physio-Therapeuten vor Ort



Wir sind für Sie da: Mo – Do 8 – 19 Uhr | Fr 8 – 15 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Aktiv-Punkt Zellerau
Weißenburgstraße 30
97082 Würzburg

Tel. 0931 / 3 20 93 600
zellerau@aktiv-punkt.com

aktiv-punkt.com



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit in Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard 2024/2025

Samstag, 30.11.2024

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 01.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

17.00 Uhr

1. Adventssonntag

Messfeier, Heiligkreuz

Messfeier mit Vorstellung der Firmlinge, St. Burkard

Zellerauer Advent, Deutschhauskirche

Mittwoch, 04.12.2024

06.00 Uhr

Rorate, St. Elisabeth (Kapelle), anschl. Frühstück

Donnerstag, 05.12.2024

06.30 Uhr

Rorate, St. Burkard, anschl. Frühstück

Freitag, 06.12.2024

06.00 Uhr

Rorate, Heiligkreuz, anschl. Frühstück

Samstag, 07.12.2024

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 08.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

17.00 Uhr

2. Adventssonntag

Messfeier, Heiligkreuz

Messfeier, St. Burkard

Bußgottesdienst, St. Burkard

Mittwoch, 11.12.2024

06.00 Uhr

Rorate St. Elisabeth (Kapelle), anschl. Frühstück

Donnerstag, 12.12.2024

06.30 Uhr

Rorate, St. Burkard, anschl. Frühstück

Freitag, 13.12.2024

06.00 Uhr

Rorate, Heiligkreuz, anschl. Frühstück

Samstag, 14.12.2024

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 15.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

17.00 Uhr

3. Adventssonntag

Messfeier, Heiligkreuz

Messfeier, St. Burkard

Bußgottesdienst, Heiligkreuz

Mittwoch, 18.12.2024

06.00 Uhr

Rorate, St. Elisabeth (Kapelle), anschl. Frühstück

Donnerstag, 19.12.2024

06.30 Uhr

Rorate, St. Burkard, anschl. Frühstück

Freitag, 20.12.2024

06.00 Uhr

Rorate, Heiligkreuz, anschl. Frühstück

Samstag, 21.12.2024

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 22.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

17.00 Uhr

4. Adventssonntag

Messfeier, Heiligkreuz

Messfeier, St. Burkard

Bußgottesdienst, St. Elisabeth

Dienstag, 24.12.2024

16.30 Uhr

Heiligabend

Kinderkrippenfeier mit der Spontanband, St. Burkard

16.30 Uhr

Kinder- u. Seniorenmette mit dem Kinderchor der Kantorei, St. Elisabeth

22.00 Uhr

Christmette mit dem Jugendchor, Heiligkreuz

22.30 Uhr

Christmette, St. Burkard

Mittwoch, 25.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

16.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

Hochamt, St. Elisabeth

Hochamt, St. Burkard

Katholischer Gottesdienst, AWO, Marie-Juchacz-Haus

Donnerstag, 26.12.2024

10.00 Uhr

10.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Hochamt, Heiligkreuz

Hochamt mit Orchestermesse, St. Burkard

Samstag, 28.12.2024

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 29.12.2024

10.00 Uhr
17.00 Uhr

Messfeier, Heiligkreuz
Messfeier, St. Burkard

Dienstag, 31.12.2024

17.00 Uhr
17.30 Uhr

Jahresschlussgottesdienst, Heiligkreuz
Jahresschlussgottesdienst, St. Burkard

Mittwoch, 01.01.2025

17.00 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria
Hochamt, St. Elisabeth (Kapelle)

Samstag, 04.01.2025

17.00 Uhr

Vorabendmesse, St. Elisabeth (Kapelle)

Sonntag, 05.01.2025

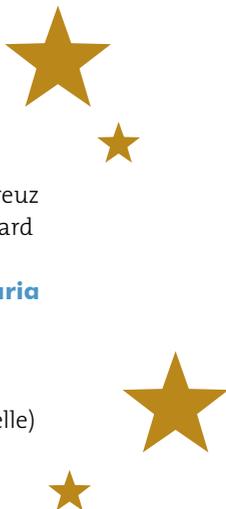
10.00 Uhr
10.00 Uhr

Messfeier, Heiligkreuz
Messfeier, St. Burkard (Kirche)

Montag, 06.01.2025

08.30 Uhr
09.30 Uhr
10.00 Uhr

Hochfest – Erscheinung des Herrn
Festgottesdienst der Fischerzunft, St. Burkard
Hochamt mit Aussendung der Sternsinger, St. Elisabeth
Hochamt mit Aussendung der Sternsinger, St. Burkard



An jedem Abend im Advent treffen wir uns um 18:30 Uhr, um der allgemeinen Hektik der Vorweihnachtszeit zu entgehen und mit der Gemeinde einen Moment der Besinnung und Begegnung zu erleben.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, für ca. 20 Minuten zu lauschen, singen oder auch mal mit uns zu beten. An den drei Samstagen kann ein kleiner Impuls oder eine Geschichte zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Kirchen abgeholt werden.

Was sich hinter all diesen Türen mit den goldenen Sternen in der Gemeinde verbirgt, hängt von den Gastgebern ab, die uns einladen.

In diesem Jahr sind das:

1	Obere Landwehr 10 Haimann/Herler	9	Gulbranssonstraße 1 Pfarrheim Erlöserkirche	17	Pfr. Paul-Nützel-Str. 10 Zahn
2	Burkarderstr 28 KiGa St. Burkard	10	Am dicken Turm 1 Vollrath	18	Neiderstr. 5 Riedel
3	Bohlleitenweg 44 Gruppe: Bibel teilen	11	Haafstr. 10 Ziegler	19	Gert.-Rostowsky-Str. 20 Perrey
4	Leistenstr 68 Kinder + Jugendfarm	12	Leistenstr. 50 Göbel	20	Leutfresserweg 15 Hartmann
5	Leutfresserweg 2 Schlelein	13	Bohlleitenweg 69A Götz	21	Geschichte To-Go St. Elisabeth
6	Maasweg 12A Kampik	14	Geschichte To-Go St. Burkard	22	Spittelbergweg 21 Haimann (Käppele)
7	Geschichte To-Go Heiligkreuz	15	Kapellenweg 18 Pospischil	23	Schottenanger 15 Innenhof Don Bosco
8	Gert.-Rostowsky-Str. 49 Brunschweiger/Mahnke	16	Bohlleitenweg 44 KiGa St. Elisabeth	24	Kirche an einem Andersort (Infos folgen)

Organisation: Andreas Niedermeier & Tabea Kummer

Caritas Sozialstation St. Klara

Ihr Pflegedienst

in der Innenstadt
und den Stadtteilen

- Frauenland • Grombühl
- Zellerau • Dürrbachtal
- Versbach • Lindleinsmühle sowie in Gerbrunn und Rottendorf

Standort Grombühl
Gutenbergstraße 11
97080 Würzburg
0931 38659-170

Standort Zellerau
Mainaustraße 45a
97082 Würzburg
0931 38659-160



klara@caritas-wuerzburg.org



Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzt sich die Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet ihr diesjähriges Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb müssen die Rechte von Kindern weltweit gestärkt und ihre Umsetzung weiter vorangetrieben werden. Bei der diesjährigen Aktion wird gleich zwei Regionen geholfen. In der Turkana, im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Die Partnerorganisation der Aktion macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien setzt sich der Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein. Denn viel zu oft müssen Kinder dort Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 werden Kinder und Jugendliche ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen

aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Sternsingeraktion 2025 in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wir möchten dieses Jahr auch erwachsene Sternsingergruppen auf den Weg schicken:

- Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei der Aktion mitmachen wollen, bitten wir, sich dazu anzumelden. **Diese Anmeldung bitten wir bis 14.12.2024 in den Pfarrbüros abzugeben.** Das entsprechende Formular liegt in den Pfarrkirchen aus bzw. steht zum Download auf den Homepages der Pfarreien zur Verfügung.
- Alle, die sich angemeldet haben, laden wir am **21.12.2024 um 15.00 Uhr** in den Pfarrsaal von St. Burkard zum Info-Treffen ein.
- Wünschen Sie auf dem Pfarrgebiet von St. Burkard einen Besuch, melden Sie sich bitte bis 03.01.2025 an. In der Zellerau werden, soweit möglich, alle Häuser besucht.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+25**

Kindermisjonswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Das Plakat zur
Aktion Dreikönigssingen 2025

- Die Gottesdienste mit der Aussendung der Sternsinger finden am **06.01.2025 in den Pfarrkirchen von St. Elisabeth (9.30 Uhr) und St. Burkard (10.00 Uhr) statt.**

Wir freuen uns auf alle Kleinen und Großen, die sich für diese wichtige Aktion auf den Weg machen und mit dabei sind. Bei Fragen jeglicher Art können Sie sich an P. Leonard Szewczyk SDB wenden.

P. Leonard Szewczyk SDB



P. Leonard Szewczyk SDB

Tel: 0931-4199716, E-Mail: leonard.szewczyk@bistum-wuerzburg.de

Viele kleine Leute
an vielen
kleinen Orten
die viele
kleine
Schritte tun,
können
das Gesicht
der Welt verändern



Weiterhin engagiert in vielen Aktionen

Ja, uns gibt es noch! Wir haben wohl den Verkauf fair gehandelter Waren zum Jahresende 2023 eingestellt, betätigen uns aber weiterhin im Bereich „Eine Welt“.

So gestalten wir die Gottesdienste zu den Themen der Hilfswerke Misereor, Missio und Adveniat nebst des jeweilig neuen Hungertuches von Misereor. Wenn Sie diesen Artikel lesen, liegt der Weltmissionssonntag schon hinter uns. Missio hatte dieses Jahr Papua-Neuguinea als Beispielland ausgewählt, welches unter dem Klimawandel und einem rasanten gesellschaftlichen Umbruch leidet. Im Mittelpunkt standen die „starken Frauen“, die sich sowohl in der Gesellschaft als auch in der katholischen Kirche engagieren. Nach dem Gottesdienst haben wir wieder die traditionelle Kartoffelsuppe angeboten. Der Erlös hieraus geht an unser Partnerprojekt „Honrar la vida“ in Ecuador. Im Advent werden wir die Aktion von Adveniat in einem Gottesdienst vorstellen.

Im Würzburger Friedenspreis sind wir weiterhin aktiv. Dieses Jahr wurde die „Würzburger Woche gegen Rassismus“ ausgezeichnet. Wussten Sie, dass Sie auch als Einzelmitglied im Würzburger Friedenspreis mitwirken können? Schauen Sie doch mal auf die Internetseite www.wuerzburger-friedenspreis.de.

Und natürlich können Sie sich in unserem Arbeitskreis einbringen. Kontakt ist über Tel. 0931 14324, Schrupp, möglich. Außerdem werden wir hin und wieder fair gehandelte Waren anbieten. Einen Satz aus der Frauenliturgie von Missio geben wir Ihnen für die kommende Zeit mit: „Gott, Dein Segen wohne in uns. Er schenke uns Kraft und Mut, Hoffnung und Frieden.“

Elke Schrupp

DAMIT SIE BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Cura21 BAYERN GmbH

Eiseneckstraße 1 · 97082 Würzburg

Tel.: 0931 730454 -0

homeinstead.de/wuerzburg

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Wir
haben freie
Kapazitäten.
Sichern Sie sich jetzt
unsere Pflege und
Betreuung.

KOMMEN
SIE ZU UNS
INS TEAM!



BETREUUNGS-
KRAFT (M/W/D)
FÜR SENIOREN
IN TEILZEIT

- Wir zahlen mind. 17 Euro/Stunde
- berufsbegleitende Qualifizierung nach §53b SGB XI in der eigener Akademie
- Sinnvolle Aufgabe
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Startbegleitung bei jedem neuen Kunden durch unsere Fachkräfte
- Wohnortsnahe Einsätze

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
[homeinstead.de/wuerzburg/
stellenangebote](http://homeinstead.de/wuerzburg/stellenangebote)





© Foto: Anke Willwohl

Diözesaner Kinderchortag in Würzburg

Am Samstag 27. April 2024 fand der Diözesane Kinder- und Jugendchortag in Würzburg selbst statt! Jedes Jahr treffen sich die Kinder- und Jugendchöre an verschiedenen Orten des Bistums Würzburg, um sich zu begegnen und natürlich gemeinsam zu singen. Der Chortag startete mit der vorbereitenden Probe für das Pontifikalamt 11 Uhr in Heiligkreuz. Bischof em. Friedhelm Hofmann, Generalvikar Jürgen Vorndran und Dekan Simon Mayer feierten mit den Kinder- und Jugendchören die Eucharistie. Der Bischof ermutigte die jungen SängerInnen in seiner Predigt, sich dem Jesuskind anzuvertrauen in allen Sorgen, Nöten und Lebenssituationen. Im Pfarrgemeindezentrum gab es anschließend ein tolles Mittagessen, bevor sich die Kinder und Jugendlichen beim Fußballspiel, an der Kletterwand des FKG, beim Geocaching oder im Feuerwehrgelände austoben konnten. Den Abschluss des Chortages bildete der Evensong im Würzburger Dom, bei dem die vielen Chöre nochmals ein umfangreiches Programm sangen und dabei von Domorganist Stefan Schmidt an der großen Domorgel begleitet wurden. Unsere Choreltern hatten allesamt Gänsehaut, als sie ihre Kinder inmitten der 500 TeilnehmerInnen im Dom singen hörten!

Anke Willwohl



Kirchenmusik Heiligkreuz/St. Elisabeth:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de



Unsere Angebote stehen für Nähe und Menschlichkeit.

Überzeugen Sie sich von der Malteser Qualität.

- **Menüservice:** *Zuhause speisen mit Genuss*
- **Hausnotruf:** *Hilfe auf Knopfdruck*
- **Fahrdienst:** *unabhängige Mobilität*
- **Besuchs- und Begleitungsdienst:** *Nähe, die gut tut*
- **Einkaufsservice:** *schnell und unproblematisch*
- **Therapiebegleithunde:** *Tierisch schöne Kontakte*
- **Hospiz- und Trauerarbeit:** *Zusammen leben bis zuletzt*
- **Erste Hilfe Kurse:** *Theorie und Praxis für den Notfall*
- **Rettungsdienst:** *Qualität, die Leben rettet*



Rufen Sie uns an: ☎0931 / 45 05 202

🌐malteser-wuerzburg.de

Malteser Hilfsdienst – Mainaustr. 45a – 97082 Würzburg

Musikalischer Ausblick

**Sonntag, 13. Oktober 2024,
17:00 Uhr**



Chor- und Orchesterkonzert in Heiligkreuz

Johannes Brahms – Ein Deutsches Requiem op. 45

Karten zwischen 25 und 12 Euro ab September im Pfarrbüro Heiligkreuz,
in der Tourist-Information im Falkenhaus sowie an der Abendkasse.

Der Eintritt für Kinder bis 10 Jahre ist frei.

Pfarrkirche St. Burkard am Sonntag, 10. November 2024, 17:00 Uhr:
Eingeladen – Liederabend mit Stefanie Schwab, Freier Eintritt; Spenden erbeten.

Patrozinium der Pfarrkirche St. Elisabeth am Sonntag, 17. November 2024
10:00 Uhr: Festmesse mit besonderer musikalischer Gestaltung

Zellerauer Advent – Das ökumenische Adventskonzert der Zellerau

**Sonntag 1. Dezember 2024,
17:00 Uhr, Deutschhauskirche**



Werke von Vivaldi u.a. Adventslieder zum Mitsingen

Der Eintritt ist frei!

Chöre der Würzburger Kantorei und der Deutschhauskirche

Heiligabend, Dienstag, 24. 12. 2024

16:30 Uhr Kinder- und Seniorenmette in St. Elisabeth – der Kinderchor
der Würzburger Kantorei singt weihnachtliche Motetten und Lieder

16:30 Uhr Kinderkrippenfeier in St. Burkard

22:00 Uhr Christmette in Heiligkreuz – Jugendchor der Würzburger Kantorei

22:30 Uhr Christmette in St. Burkard – festliche Orgelmusik

1. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. 12. 2024

10:00 Uhr: Hochamt in St. Elisabeth – Werke für Violine und Orgel

10:00 Uhr: Hochamt in St. Burkard – festliche Orgelmusik

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. 12. 2024

10:00 Uhr: St. Burkard Hochamt mit Orchestermesse

Solisten, Erwachsenenchor und Orchester der Würzburger Kantorei

10:00 Uhr: Heiligkreuz – feierliche Instrumental- und Orgelmusik

**Sonntag, 26. Januar 2025, 18:00 Uhr,
Pfarrkirche Heiligkreuz**

Eröffnung der Konzertreihe 2025



Professor em. Günther Kaunzinger – Orgel

Freier Eintritt (um Spenden wird gebeten)

Kloster Himmelsporten, Sonntag, 2. Februar 2025, 18:00 Uhr

Evensong in der Karmelkirche mit besonderer Gestaltung in Wort und Musik.

Sonntag, 23. Februar 2025, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Heiligkreuz

Orgelkonzert mit Anke Willwohl

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Pfarrkirche Heiligkreuz, Samstag, 15. März 2025, 18:00 Uhr



Chor- und Orchesterkonzert mit dem Kinderchor der Würzburger Kantorei



© Fotos: Anke Willwohl



Chorfahrt nach Miltenberg, Juli 2024

Förderverein

Unser künstlerisches Engagement sucht Unterstützer, Förderer und Partner!

Die Würzburger Kantorei präsentiert sich regelmäßig mit großen Chorprojekten erfolgreich dem Würzburger und dem mainfränkischen Publikum. Mit unserem Förderverein soll sichergestellt werden, dass die Kantorei auch zukünftig ihren Nachwuchs musikalisch umfassend ausbilden kann und so auch weiterhin zum positiven Image unserer Pfarreiengemeinschaft beiträgt und das kulturelle Leben in unserem Stadtteil und weit darüber hinaus maßgeblich bereichert.

Werden Sie Mitglied im Förderverein – bereits mit einem jährlichen Beitrag von 25 Euro ist dies möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



**Kirchenmusik Heiligkreuz/
St. Elisabeth:**
Anke Willwohl, Kirchenmusikerin,
E-Mail: Kirchenmusik-Heilig-
kreuz@web.de



© Foto: Jakob Specht

Die Musik aber ist der wichtigste Teil der Erziehung: Rhythmen und Töne dringen am tiefsten in die Seele und erschüttern sie am gewaltigsten. (Platon)



Die Würzburger Kantorei nimmt auch während des Schuljahres 2024/2025 neue Kinder im Grundschulalter auf. Interessenten und Neueinsteigende bitten wir um Anmeldung über die Pfarrbüros oder direkt über Kirchenmusikerin Anke Willwohl Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de.

Probezeiten

Pfarrheim St. Burkard	Dienstag: 15.30 – 16.15 Uhr	1.+ 4. Klasse
Pfarrheim St. Elisabeth	Montag: 14.30 – 15.00 Uhr	Vorchor, 1. Klasse
	Montag: 15.15 – 16.00 Uhr	Kinderchor ab 2. Klasse
	Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr	Jugendkonzertchor
Fanny-König-Grundschule	Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr	1.-4. Klasse

Krabbelgruppe



Bällebad, Bauklötze und noch vieles mehr!

Mamas, Papas und Großeltern sind mit ihren Kleinen zum Spielen und Toben ganz herzlich eingeladen!

Hier wird alles geboten, was das Kinderherz sich wünscht. Sei es ein Bällebad, Bauklötze oder eine Spielküche. Während die Kinder sich austoben können, haben Mama/Papa genügend Zeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen oder neue Kontakte zu knüpfen!

Wir beginnen immer um 9 Uhr im 1. Stock des Pfarrheims (Eingang befindet sich rechts vom Café Cairo) und enden um 11 Uhr. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, kann man sich etwas nach den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Man ist zeitlich nicht an die zwei Stunden gebunden und kann etwas später kommen oder auch eher gehen.

Wann: jeden Freitag (außer Schulferien)

Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Wo: Im ersten Stock des Pfarrheims St. Burkard – Eingang rechts vom Café Cairo am Fred-Joseph Platz (Nähe Burkader Schule)

Wir freuen uns über alle, die kommen, gerne auch ohne Voranmeldung!

Swetlana Izakovskaja

WIE NEU!

☎ 0170-5288559

WEGMANN TRANSPORTE
& ENTRÜMPELUNG

🏠 WWW.WEGMANN-TRANSPORTE.DE

ENTRÜMPELUNGEN | MESSIE-WOHNUNGEN | TATORTREINIGUNGEN
UMZÜGE | MÖBELTAXI | RENOVIERUNGEN | GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN

**WIR MACHEN IHR ANLIEGEN ZU
UNSEREM HÖCHSTPERSÖNLICHEN THEMA.
VOM ERSTEN TAG AN!**



- ☑ Top Preis/Leistung
- ☑ Angebot nach Besichtigung
- ☑ Soforthilfe im Notfall
- ☑ Persönlicher Kontakt
- ☑ Rundum-Qualitätsarbeit
- ☑ Hygienische Arbeitsweise
- ☑ Zeitsparender Komplettservice
- ☑ Bestnoten der Kunden

GARANTIERT ENGAGIERT!

Ob **Haushalts- oder Geschäftsauflösung, Räumung von Messie-Haushalten, Tatortreinigung, Möbeltaxi** oder **kleinere Renovierungsarbeiten**:
Wir sind schnell und zuverlässig für Sie da.

Sichern Sie sich noch heute Ihren unverbindlichen Besichtigungstermin vor Ort.

WANN DÜRFEN WIR SIE ÜBERZEUGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne direkt unter Telefon:
0170-5288559 oder schreiben Sie uns eine Email an:
info@wegmann-transporte.de

Wegmann Transporte & Entrümpelung
Sedanstraße 9 • 97082 Würzburg
www.wegmann-transporte.de



Veränderung – Change – *изменять* – *Changement* – *cambiar* – *تغيير*



**„Sei du selbst
die Veränderung,
die du dir wünschst
für diese Welt.“** (Mahatma Gandhi)

Seit Frühjahr diesen Jahres gehen wir im Kindergarten Heiligkreuz neue Wege. Gemeinsam als Team, orientiert an den Bedürfnissen der Kinder und Familien bekommt unser „Haus für Alle“ einen neuen „Anstrich“!

In diesem „Haus für Alle“ schätzen wir die Vielfalt und erleben sie als große Chance! Durch unterschiedliche Menschen mit individuellen Persönlichkeiten und Lebenssituationen, kommen viele Bedürfnisse zum Tragen, die uns veranlassen immer wieder den Blick neu auszurichten und nie müde zu werden, Veränderungen zuzulassen.

Veränderung – Change – *изменять* – *Changement* – *cambiar* – *تغيير*

Mit dem Leitungswechsel im März wurde zeitgleich auch eine eigene Homepage (www.kita-heiligkreuz-wuerzburg.de) für den Kindergarten veröffentlicht. In der Auseinandersetzung und Ausgestaltung mit dem Homepageinhalten haben Frau Lefebvre und Frau Goll als Leitungsteam das Motto „Haus für Alle“ neu beleuchtet.

Um eine gemeinsame Philosophie zu leben und eine gute Grundlage für alle Kinder schaffen zu können, hat eine wertschätzende Teamkultur einen hohen Stellenwert für uns. Das Team des Kindergartens Heiligkreuz setzt sich aus vielen Mitarbeiter*innen in Teilzeit zusammen, darum brauchte es neue Lösungen, um sich als Einheit in die gleiche Richtung bewegen zu können. Darum haben wir als neues Steuerungsinstrument eine Konzeptteamsitzung ins Leben gerufen, die im 3-Wochen-Rhythmus stattfindet. Diese Zusammenkunft unterstützt uns darin, ein beständiges Wir-Gefühl zu stärken. Zudem haben so alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, das pädagogische Konzept partizipatorisch mitzugestalten und sich mit diesem identifizieren zu können.

Ansprechpartner Adressen Gruppen

WIR

in der Zellerau und St. Burkard

Ihr Wegweiser durch unsere Pfarreien, Einrichtungen und jeweiligen Gruppen

Kath. Pfarrbüro Heiligkreuz

Friedrichstr. 26
97082 Würzburg
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg.de
@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag-Freitag:
9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44
97082 Würzburg
☎ 0931/404866-0
st-elisabeth.wuerzburg.de
@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Burkard

Burkarderstr. 40
97082 Würzburg
☎ 0931/4 24 12
st-burkard.wuerzburg.de
@bistum-wuerzburg.de
www.st-burkard.de



Öffnungszeiten

Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr

Seelsorgeteam



Pfarradministrator
Matthias Lotz
☎ 0931/48822
matthias.lotz@
bistum-wuerzburg.de



Diakon
Manfred Nenno
☎ 0171/8304782
manfrednenno@
t-online.de



Pfarrvikar Pater
Leonard Szewczyk SDB
☎ 0931/41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de



Diakon
Ulrich Wagenhäuser
☎ 0931/386-65402
ulrich.wagenhaeuser@
bistum-wuerzburg.de



Pater
Dawid Błażków SDB
☎ 0931/41997-14
david.blazkow@bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusiker



Anke Willwohl
☎ 0931/41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de



Sebastian Ferenz
☎ 0931/41997-11
sebastian.ferenz@
bistum-wuerzburg.de



Verwaltungsleiter
Andreas Hornung
☎ 0931/41997-17
andreas.hornung@
bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro



Pfarramtsekretärin
Iris Kastner
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



Pfarramtsekretärin
Carolin Voit
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



Pfarramtsekretärin
Hermine Böppe
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de

Schülerhort Heiligkreuz mit heilpädagogischer Betreuung

Hartmannstr. 29, 97082 Würzburg
☎ 0931/4173833
schuelerhort.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Jugendzentrum

Weißenburgstr. 43, 97082 Würzburg
☎ 0931/42370
juz.zellerau@gmx.de

Aktives Begegnungszentrum

Sedanstr. 7a, 97082 Würzburg
☎ 0931/38659-145
abz@caritas-wuerzburg.org
www.caritas-wuerzburg.org/einrichtungen/
abz-heiligkreuz

Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung

Wörthstraße 9d, 97082 Würzburg, Eingang/Anfahrt: Wilhelm-Dahl-Straße
☎ 0931/4524483-0
kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Kath. Kindergarten St. Burkard

Burkarderstraße 28, 97082 Würzburg
☎ 0931/413970
leitung@kindergarten-stburkard.de
www.kindergarten-stburkard.de

Kath. Klangkindergarten St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44, 97082 Würzburg
☎ 0931/40486650
kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de
www.klangkiga-st-elisabeth.de

Gruppen

Krabbelgruppe St. Burkard

Öffnungszeiten

Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt über die Pfarrbüros

Jugend (Jugendgruppen, Ministranten)

minis.zellerau@googlemail.com

Ansprechpartner:

Pater Leonard SDB
☎ 41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusik (Kirchenchor, Kantorei)

Ansprechpartnerin:

Anke Willwohl
☎ 41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de

Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)

Vorsitzender:

Valentin Baumann
☎ 412535

Senioren

Ansprechpartner in Heiligkreuz:

Kath. Pfarramt Heiligkreuz
☎ 41997-11

Ansprechpartnerin in St. Elisabeth:

Marianne Baumann
☎ 412535

Ansprechpartner in St. Burkard:

Hermann Johann
☎ 42284

Pfarrbücherei St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9.00 – 9.30 Uhr und
Sonntag: 11.00 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Dünninger
☎ 42734

Pfarrbücherei St. Burkard

im Pfarrheim, 1. OG

Kontakt über die Pfarrbüros

Caritas Sozialstation St. Klara

Mainastr. 45a
☎ 38659-160

Eine-Welt-Verkauf

in der Kath. Öffentl. Bücherei
St. Elisabeth

zu deren Öffnungszeiten.

Nach den Gottesdiensten am Wochen-
ende 6 bis 7 Mal im Jahr und im Advent.
Die Termine entnehmen Sie bitte
den Pfarrnachrichten.



Startbild der Homepage: www.kita-heiligkreuz-wuerzburg.de

Ein großer konzeptioneller Schritt ist, dass wir ab September neben den beiden Kleinkindgruppen ausschließlich vier altersgemischte Gruppen haben. Dies bedeutet, dass jedes Kind in seiner Gruppe bleibt, bis es eingeschult wird. Wir sehen dadurch den Vorteil von mehr Stabilität und Qualität in wachsenden Beziehungen zwischen Bezugspersonen der Kindertagesstätte, Kindern sowie deren Eltern.

Neues braucht Platz! – Somit haben wir uns viel Zeit genommen, Ordnung zu schaffen. In einer großen „Entrümpelungsaktion“ haben wir, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer Kinder, Platz für Neues geschaffen und uns von kaputten sowie unbrauchbaren Gegenständen getrennt. Erst kürzlich wurde unser Elternwartebereich, dank der Genehmigung durch die Kirchenverwaltung, mit einem ansprechenden Sitzmobiliar ausgestattet.

Diese und viele weitere neue Veränderungen können Sie in absehbarer Zeit auf unserer Homepage finden. Schauen Sie gerne mal vorbei!

Für das Kita-Team
Anne Lefebvre & Monika Goll



Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung:

Tel.: 4 52 44 83-0, E-Mail: kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Jubiläum der „Klingenden Kommunikation“

Seit bereits 10 Jahren ist der Kath. Kindergarten St. Elisabeth zertifizierter „Klik-Klangkindergarten“. Dieses Jubiläum feierten wir dieses Jahr beim Sommerfest!



Die Klangschalen sind in den Gruppenräumen integriert, sodass sie den Kindern jederzeit zugänglich sind. Feste Klangrituale, die in den Alltag eingebunden sind, bieten den Kindern Sicherheit und Orientierung bei den täglichen Abläufen: als Begrüßungsritual und am Wickeltisch in der Kleinkindgruppe, im Morgenkreis, als Begleitung bei der Entspannungszeit und in der Schulkindbetreuung bei den Hausaufgaben tragen die Klangschalen zu einer positiven, entspannten Gruppenatmosphäre bei. Im eigens dafür eingerichteten Klangraum finden auch gezielte Angebote zur ganzheitlichen Wahrnehmungsförderung statt. Im Rahmen der Geburtstagsfeiern schenken Kinder sich Klänge.

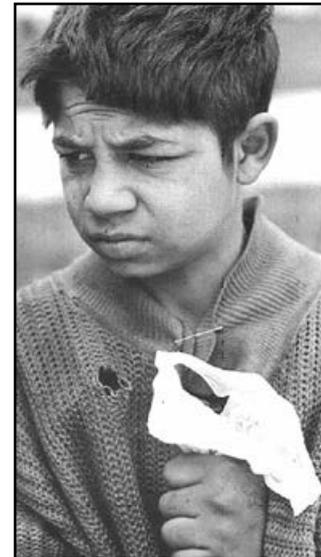
„Klik“ bedeutet „Klingende Kommunikation“ und ist ein klangpädagogisches Programm, bei dem unsere geschulten Fachkräfte Kinder in unserer Einrichtung mit dem Medium Klangschale fördern. Die „Klik“-Klangpädagogik nach Peter Hess bietet innerhalb der pädagogischen Arbeit vielfältige Einsatzmöglichkeiten, um Kinder sowie Eltern auf ihrem gemeinsamen Entwicklungsweg zu begleiten.

So und auch noch auf viele andere Weisen führen die harmonischen Klänge der Klangschalen im täglichen Miteinander der Kindertagesstätte St. Elisabeth zu mehr Gelassenheit, Wohlbefinden und innerer Balance. Bei verschiedenen Klangangeboten können auch die Eltern teilnehmen, wie zum Beispiel bei unserem Klangtag am 23. September!

Audrey Lüding
Klangpädagogin & Kindergartenleitung



Katholischer Klangkindergarten St. Elisabeth:
Tel.: 404866-50, E-Mail: kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de



Helfen Sie Straßenkindern und Jugendlichen in Rumänien

Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE08673525650005009519
BIC: SOLADES1TBB



„Hilfe die ankommt und Mut macht e.V.“
für Straßen- und Waisenkinder in Rumänien
Hilf mit - mach mit!

Diakon Manfred Nenzo · Kolpingstraße 38
97900 Kulsheim · Tel. 09345-1037

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.rumänien-kinderhilfe.de

Gesundheit? Ist für uns Vertrauenssache!



**Storchen
Apotheke**

Christian Verspohl e. K.
Frankfurter Straße 26
97082 Würzburg
Tel.: 0931/43383
www.storchen-apotheke.net
info@storchen-apotheke.net



Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sicher, persönlich, schnell: Ihre Apotheke vor Ort

Kampagne kita.digital

Unser Kindergarten hat im abgelaufenen Jahr an der bayernweiten Kampagne kita.digital teilgenommen. 10 Monate mit Fortbildungstagen, Netzwerktreffen und Hausaufgaben liegen hinter uns.



Auf dem Bild sind zu sehen: Erzieher Frank Reichert, Projektleiter Frank Findeiß, Erzieherin Yvonne Müller, Trägervertretung Katharina Ziegler und Kigaleitung Audrey Lüding

Erlernte Inhalte (u.a. Audio, Fotografie und Trickfilm) wurden an die Kinder weitergegeben und somit gezeigt, dass digitale Medien weit mehr sind als nur der reine Konsum. An einem Elternabend zum Thema der Kampagne, den wir im Mai angeboten haben, konnten sich dann auch die Eltern davon überzeugen (auch mit praktischen Einheiten), wie di-

gitale Bildung im Kindergarten funktionieren kann.

Am 21. Juni haben wir an der Abschlussveranstaltung im Landratsamt teilgenommen. Alle teilnehmenden Kindergärten der Stadt und des Landkreises Würzburg mussten ein Projekt vorstellen, welches mit den Kindern realisiert wurde. Das von uns präsentierte Projekt



war der Stopmotionfilm vom Bilderbuchklassiker „Der Grüffelo“. In monatelanger Arbeit haben die Kinder erst die Kulisse gestaltet, sich mit der Technik und der dazugehörigen App vertraut gemacht, knapp 2.500 Bilder geknipst und zu guter Letzt die Figuren mit ihren

eigenen Stimmen noch „zum Leben“ erweckt. Die große Premiere feierte unser fertiger Film an unserem vergangenen Sommerfest, wie es sich gehört auf großer Leinwand mit Beamer und einer Menge Popcorn.....

Audrey Lüding



Katholischer Klangkindergarten St. Elisabeth:

Tel.: 404866-50, E-Mail: kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de

Auto-Glas Trapp e.K.

Kfz-Meisterwerkstatt / Kfz-Verglasung

Mainaustraße 50 • 97082 Würzburg
Tel.: 09 31/41 26 38 • info@auto-glas-trapp.de
www.auto-glas-trapp.de



WINTEC
AUTOGLAS

- Kfz-Verglasung
- Steinschlagreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause
- Klimaanlage-Service
- Reifen-Service





Ein unvergessliches Rausschmeißerfest

Mitte Juli feierte der Kindergarten St. Burkard sein traditionelles Rausschmeißerfest, bei dem die Vorschüler gebührend verabschiedet wurden, bevor sie in die Schule starten. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen bot sich die perfekte Kulisse für ein fröhliches und buntes Fest.

Das Fest begann feierlich mit einem Gottesdienst in der Kirche, der von den Kindergartenkindern mitgestaltet wurde. Die Vorschüler trugen Lieder vor, sagten kleine Gebete und halfen bei der Durchführung des Gottesdienstes, was für alle Anwesenden ein besonderer Moment war. Die liebevoll vorbereiteten Beiträge der Kinder

rührten viele Eltern und Verwandte zu Tränen und sorgten für eine feierliche und herzliche Atmosphäre. In diesem Jahr standen 18 Vorschüler im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Mit stolz geschwellter Brust und funkelnden Augen betraten die zukünftigen Erstklässler das liebevoll dekorierte Außengelände des Kindergartens, wo sie von ihren Eltern, Geschwistern und Erziehern begeistert empfangen wurden. Alle kamen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern und die Kindergartenzeit der Kinder gebührend abzuschließen.

Ein Highlight des Festes waren die zahlreichen Spiele, bei denen nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern gefordert waren. In verschiedenen Disziplinen traten die Familien gegeneinander an und sorgten dabei für viel Spaß und Lachen. Von einem Wettrennen bis hin zu einem aufregenden Wasserlauf – für jeden war etwas dabei. Die Spiele sorgten nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl. Besonders der Wasserlauf, bei dem die Kinder gegen ihre Eltern antraten, sorgte für großen Jubel. Am Ende gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner, die sich über die gemeinsame Zeit und den Spaß freuten. Nach den Spielen versammelten sich alle zu einem großen gemeinsamen Picknick. Die Eltern hatten reichlich Speisen und Getränke mitgebracht, sodass ein buntes Buffet entstand, an dem sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte. Die Kinder tobten ausgelassen auf dem Gelände, während die Erwachsenen die Gelegenheit nutzten, sich auszutauschen und die gemeinsamen Erinnerungen Revue passieren zu lassen.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die feierliche Verabschiedung der Vorschüler. Mit einer Schubkarre wurde jeder einzelne aus dem Kindergarten hinausgefahren und am Ende „rausgeschmissen“. Mit persönlichen Worten und kleinen Geschenken bedankten sich die Erzieherinnen und Erzieher bei den Kindern für die gemeinsame Zeit und wünschten ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg. Einige Tränen der Rührung flossen, als die Kinder stolz ihre kleinen Abschiedsgeschenke und verschiedene Erinnerungen in Form eines liebevoll gestalteten Ordners in Empfang nahmen.

Das Rausschmeißerfest im Kindergarten war ein voller Erfolg. Bei schönstem Wetter erlebten die Kinder und ihre Familien einen unvergesslichen Tag, der ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten sich die Erzieher von ihren Schützlingen und wünschten ihnen einen guten Start in die Schulzeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben – den engagierten Eltern, den fleißigen Erziehern und natürlich den fröhlichen Kindern, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wieder eine neue Gruppe Vorschüler in die Schule entlassen wird.

Magdalena Hupp

Große Spende für den Schülerhort Heiligkreuz

In den Pfingstferien war es endlich so weit. Mit großen Augen und voller Aufregung beobachteten die Kinder, wie ein Inlinerprofi auf den Hof des Schülerhortes Heiligkreuz fuhr und die Inlinerutensilien vor den Kindern auspackte.



Rückblick: Wir hatten in den Wochen davor unzählige Stunden damit verbracht, die Kinder sicher auf den Inlinern zu machen. Einige Kinder standen noch nie auf Inlinern und standen vorerst verloren und mit kleinen Rollbewegungen auf dem Horthof. Mit viel Lob, Zuspruch, Hochhelfen, anschieben, mitfahren, Motivation und kleineren Blessuren, schafften es die Kinder, immer sicherer auf den rollenden Schuhen zu werden. Das Schwierigste aber war Schoner anzuziehen, Inliner festzuschnüren und Inlinerutensilien zuverräumen. An dieser Stelle möchten wir Herrn Einweg vorstellen.

An Weihnachten bedachte er uns mit einer großzügigen Spende und fragte uns aus eigenen Stücken, was sich der Schülerhort Heiligkreuz denn wünsche. Wir antworteten prompt und dachten sofort an einen Inlinerkurs. Herr Einweg zögerte nicht und ermöglichte uns dieses außergewöhnliche Erlebnis. Wir danken Herrn Einweg aus vollem Herzen. Dann unser großer Tag: Wir konnten loslegen. Die Aufwärmübungen waren schon sehr anspruchsvoll, z.B. mussten wir abwechselnd auf einem Bein fahrend, um ganz viele Hütchen kurven oder wir durften Auto und Flugzeug spielen,

natürlich auch um die Hütchen herum und wieder auf einem Bein fahrend. Sie merken schon beim Lesen, wie schwierig das ist. Als Aufsichtsperson bin ich selbst mitgefahren und habe großen Respekt vor den Leistungen der Kinder. Einigen Kindern waren die Übungen auch kurzzeitig zu viel, weil sie einen sehr großen Anspruch an sich selbst hatten. Aber alle wollten aus eigenem Antrieb immer wieder weitermachen und haben sich durchgebissen. Neben einigen Spielen machten wir Bremsübungen, Sprungübungen und 180s. (Wir sprangen also vorwärts und landeten rückwärts.) Aber der absolute Höhepunkt war die Auffahrrampe und die Wippe. Alle Kinder fuhren einzeln in hohem Tempo an die Auffahrrampe und fuhren mit kleinen Wacklern bravourös über das Hindernis. Den Stolz in den Kinderaugen werden wir nicht so schnell vergessen.

Als erwachsener Teilnehmer muss ich gestehen, dass mir mulmig war, als ich in der Reihe der Kinder stand und bald auf das Hindernis zufahren sollte, ohne mir den Hals oder sonstige Knochen zu brechen. Ich bin nicht mehr der Jüngste, wollte mir aber vor den Kindern keine Blöße geben und fuhr mit gutem Tempo an und konnte beide Hindernisse überwinden. Okay, ich habe leicht gewackelt und das erste Mal hatte ich Hilfestellung. Voller Adrenalin und Freude über unsere Leistungen ließen wir den Tag ausklingen.

Fazit: Der Tag war anstrengend, die Kinder haben sehr viel gelernt und sind an der Aufgabe gewachsen. Aber die Mühen haben sich ausgezahlt und der Tag war ein voller Erfolg.

Ralph Jünger

Frankfurter Straße 16
97082 Würzburg
Tel. (09 31) 4 26 02

Ihre Hilfe macht glücklich

Friedrich-Spee-Str. 32
 97072 Würzburg
 Tel. 0931 / 8804-110
 Fax 0931 / 8804-177
 E-Mail: stiftung@sos-familie.de
www.sos-familie.de

Stiftungs-Konto der
Ritaschwestern:
 Liga-Bank, Würzburg
 BLZ 750 903 00
 Konto-Nr. 30 10 767

On fire.

FIRMUNG


On Fire für die Firmung

On fire – so heißt das Leitwort unserer diesjährigen Firmvorbereitung. Eine Person, die „on fire“ ist, die brennt für etwas. Sie befindet sich in einem scheinbar unaufhaltsamen und energiegeladenen Zustand.

Sicher waren wir alle schon einmal richtig „on fire“, haben für einen Menschen oder eine Sache gebrannt. Feuer spielt auch in allen Religionen eine herausragende Rolle. Im Christentum ist das Feuer ein Symbol für den Heiligen Geist. In der Bibel können wir lesen, dass sich

der Heilige Geist in „Zungen wie von Feuer“ gezeigt hat. Die Kraft dieses Geistes ist es, die uns allen in der Firmung zugesagt wird. Sie befähigt uns, unser Leben und unseren Glauben eigenverantwortlich zu gestalten und unseren Wünschen und Sehnsüchten auf den Grund zu gehen.

Firmvorbereitung im Änderungsprozess

In diesem Sinne haben wir all unsere Jugendlichen, die seit September diesen Jahres in der neunten Klasse sind, zum Firmkurs eingeladen. Dieses Mal führen wir die Firmvorbereitung für unsere Jugendlichen zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Heidingsfeld und der Gemeinde St. Bruno Steinbachtal durch. Nach dem Infoabend, der im Juli 2024 im Pfarrheim der Pfarrei St. Laurentius in Heidingsfeld stattgefunden hat, folgte auch auf eine neue Weise, d.h. online, die Anmeldung zum Firmkurs. Aus unserer Pfarreiengemeinschaft wollen sich dann 11 Jugendliche firmen lassen. Der ganze Firmkurs umfängt verschiedene Aktivitäten:

- 6 inhaltliche Treffen, die jeweils in einer anderen Pfarrei der beiden Pfarreiengemeinschaften stattfinden; ihre Themen umfassen u.a.: Für was bin ich Feuer und Flamme, Gott der Vater, Gottes Sohn, der Heilige Geist, der Gottesdienst mit den Zeichen der Firmung, usw.
- Verschiedene Firmmodule, die alle für die Firmvorbereitung zuständigen Seelsorger des urbanen Würzburger Raumes anbieten. Jeder Firmling ist verpflichtet, an einem der Module teilzunehmen.

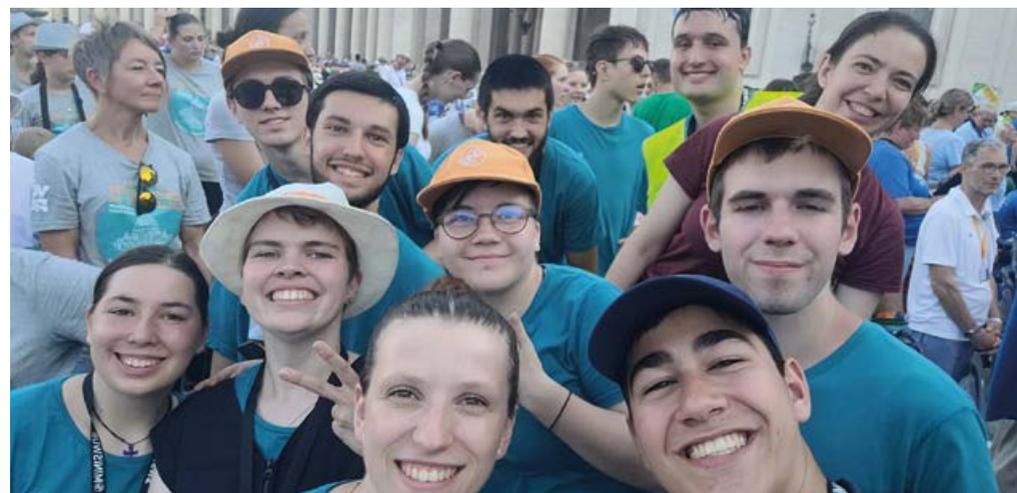
- Teilnahme an dem Vorstellungsgottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft und an dem Jugendgottesdienst in der Jugendkirche (Kilianäum).
- Lebensgespräch mit dem jeweiligen Seelsorger vor Ort, etc.

Der Firmtermin wurde auf **22. Februar 2025** um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche zur Heiligen Familie in Heidingsfeld festgelegt.

*P. Leonard Szewczyk SDB,
Pfarrvikar*

Romwallfahrt und Taizé

Die Sommerferien sind vorbei – Allerdings saßen wir Jugendlichen nicht nur auf der faulen Haut, sondern waren viel unterwegs und erkundeten die Welt ... Naja oder zumindest einen Teil der Welt ... Wo uns unsere Reisen hinführten, lesen Sie im Folgenden:



Endlich war es wieder soweit! Die Ministrantenwallfahrt stand an. Wir feierten gemeinsam den Aussendungsgottesdienst im Dom und danach ging es für uns mit dem Bus los nach Rom. Nach 16 Stunden waren wir schließlich dort. An unserem Hotel angekommen, bezogen wir erstmal unsere Zimmer und erkundeten die Gegend rund um die Hotelanlage. Gegen Abend spielten wir noch ein paar Kennenlernspiele, bevor wir dann ein leckeres Essen im Hotel bekamen.

Am Dienstag ging es endlich in das Herz der Stadt. Nach einer ersten kurzen Erkundungstour feierten wir mit Bischof Franz einen Gottesdienst mit allen Minis aus



der Region Mainfranken in San Anselmo. Einen ersten Blick auf den Petersdom konnten wir durch das berühmte Schlüsselloch des Malteserordens erhaschen, das gleich neben der Kirche liegt. Gestärkt vom Mittagessen traten wir den Weg zum Petersplatz an. Unterwegs erzählte uns Generalvikar Jürgen Vorndran einige interessante Fakten über Rom und spendierte uns zum Abschluss ein Eis. Auf dem Petersplatz konnten wir einen Platz in den ersten Reihen, ganz nah am Geschehen, ergattern. Nach einem gelungenen Vorprogramm konnten wir an der großen Papstaudienz teilnehmen. Den Abend ließen wir entspannt in der Stadt ausklingen und sahen noch das Kolosseum, das Forum Romanum und die berühmte aber eigentlich sehr unscheinbare Statue von Romulus und Remus an.

Am Mittwoch teilte sich unsere Gruppe auf. Ein Teil erkundete abgelegene Teile Roms wie die Kirche St. Paul vor den Mauern oder auch eine Pyramide, die anderen besuchten zuerst die historische Ausgrabungsstätte „Ostia Antica“ und genossen danach einige Stunden am weißen, heißen Mittelmeerstrand und im Meer.

Am Donnerstag besuchten wir zuerst den deutschen Friedhof im Vatikan, wo uns gleich ein Suchspiel erwartete – eine Teilnehmerin suchte das Grab eines Vorfahren, der auf diesem Friedhof beerdigt ist. Danach wagten wir es und stellten uns am Petersdom an. Nach ca. 2 Stunden waren wir oben auf der Kuppel und konnten die Aussicht über Rom genießen. Abends feierten wir als Bistum Würzburg einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Erzbistum Bamberg in der Lateranbasilika. Der Bamberger Erzbischof Herwig Gössel stand dem Gottesdienst vor und unser Bischof Franz Jung erschloss uns sehr ansprechend das Wort Gottes in der Predigt. Danach gingen wir noch zum Trevi Brunnen, dem Pantheon und über Piazza del Popolo.

Freitag früh besichtigten wir die Callistus-Katakomben an der Via Appia Antica und konnten so nochmal etwas von der Geschichte Roms mitnehmen. Danach teilten wir uns in Kleingruppen auf, um entweder nochmal Sehenswürdigkeiten anzuschauen, Souvenirs zu kaufen oder einfach nur im Park zu entspannen. Abends ging es wieder zurück nach Hause, wo wir erschöpft aber begeistert Samstagmittag ankamen. Es war mal wieder eine wunderschöne Zeit und wir freuen uns schon auf die nächste große, gemeinsame Fahrt.

Vom 11.08. bis 18.08. ging es wieder für uns auf unsere jährliche Taizé-Fahrt. Wir kamen am Sonntagabend zwar erschöpft von der langen Fahrt aber froh an. Nachdem wir uns angemeldet und jeder von uns einen Job für die Woche bekommen hat, – z.B. Kochen, Spülen, sauber machen, im Kiosk „Oyak“ helfen oder in der Verwaltung – bauten wir unsere Zelte auf. Danach ging es schon los zum ersten Abendgebet. Und so begann der Alltag in Taizé: Morgengebet, Frühstück, Bibeinführung, Austausch in Kleingruppen, Mittagsgebet, Mittagessen, ggf. Üben der Gesänge, Arbeit, ggf. ein Workshop am Nachmittag, Abendessen, Abendgebet und Feiern am Oyak.

Es ist immer etwas Besonderes, in Taizé zu sein, da dort Hunderte von Jugendlichen zusammenkommen und gemeinsam beten. Außerdem beschäftigt man sich bei den Bibeinführungen genauer mit einzelnen Bibelstellen. Im Anschluss daran setzt man sich in Kleingruppen zusammen und spricht über den Text und beantwortet gemeinsam Impulsfragen und lernt so viele unterschiedliche Glaubensansätze kennen. Einige Besonderheiten, die wir dieses Jahr erlebt haben, waren das Hochfest Mariä Himmelfahrt und das Ablegen des Gelübdes von Bruder Hongbin. Nach einer erlebnisreichen und zum Glück meist trockenen Woche im Zelt waren wir allerdings auch alle froh, wieder in unseren eigenen Betten zu liegen. Auch ein Dank geht an dieser Stelle nochmal an unser Busunternehmen „Lyst Reisen“ aus Zellingen, mit dem alles wie immer einwandfrei funktioniert hat.

Andreas Niedermeier

Aktiv im Jahr 2024

Mit etwas Sorge fanden wir uns im Januar nicht nur zur geselligen Runde zusammen, sondern überlegten auch, was unsere klein gewordene Gruppe wohl unternehmen kann.

Unsere Runde war beim „Blick hinter Klostermauern“ bei den Clarentinern schon recht gut überschaubar. Wir Burkarder haben schon seit langer Zeit zu den Clarentinern (Dank Franz) gute Kontakte – denn es musste noch kein Sonntagsgottesdienst ausfallen, wenn wir eine Urlaubsvertretung brauchten und so waren uns durchaus einige Patres wohlbekannt. Und wie waren wir überrascht, welch tolle Klostergemeinschaft in der Wölfelstrasse zu Hause ist, von der

stilvollen Hauskapelle bis zu den Museumsstücken, verteilt über drei Stockwerke. Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Bruder Karl-Heinz Geier. Kaum überrascht waren wir über den wie gewohnt guten Besuch bei der Kreuzwegandacht – bestimmt nicht nur, weil wir uns danach noch traditionell zur Agape trafen. Dass wir auch in diesem Jahr eine Maiandacht sowie eine Stunde der „Ewigen Anbetung“ gestaltet haben, ist für uns selbstverständlich. Hochinte-

ressant war die Führung durch die Geschichte „700 Jahre Bürgerspital“, die uns die Gästeführerin, Frau Doris Jäger, mit großer Empathie in der Spitalkirche bot.

Unter keinem guten Stern allerdings stand der Vortrag „Schockanrufe und andere Gaunereien“ durch die Kripo. Der erste Termin platzte wegen Renovierung und Reinigung des Pfarrsaals für das Pfarrfest. Ein weiterer Termin war schon zu nahe an der Urlaubszeit, so dass es zu viele Absagen gab. Na ja, vielleicht kommt diese doch recht wichtige Veranstaltung im Herbst noch zustande. Desweiteren haben wir einen Besuch in Veitshöchheim bei der Anstalt für Garten- und Weinbau auf dem Schirm sowie



zwei DVD-Berichte: „Mit dem Schiff von Moskau nach St. Petersburg – prachtvolle Kirchen und Klosteranlagen“ und „Unsere Seniorenfahrt im Advent 2015 in das Erzgebirge“.

Hermann Johann



Begegnungsfreizeit Südtirol 2024

In einem idyllischen Tal, unweit des Brenners in Südtirol, verbrachten die Teilnehmenden der Begegnungsfreizeit sieben unvergessliche Tage. Seit Jahrzehnten bietet der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V. diese besondere Freizeit an.



Am 8. Juni 2024 machten sich 35 Teilnehmende und 12 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um 7:00 Uhr morgens auf den Weg in Richtung Südtirol. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Ankommens: Ausruhen, Schwimmen, Spaziergänge, Bingo, ein Aperitif und das einfache Genießen des Augenblicks.

Auch in diesem Jahr hatten wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Einer der Höhepunkte war der Besuch am Molvenosee, einer Naturoase, die fernab des Alltags vor der beeindruckenden Kulisse der Dolomiten liegt – ein wahrhaft traumhafter Tag.



Ein weiteres Highlight war der Besuch der Feinkäserei Capriz, wo wir miterleben durften, wie Genuss entsteht. In der interaktiven Erlebniswelt erhielten wir spannende Einblicke in die Kunst der Käseherstellung. Bei einer Verkostung in der kleinen Käserei überzeugten uns die Produkte durch ihren unvergleichlichen Geschmack. Im Museum in Partschins begeisterte uns die größte digitale Modelleisenbahn Italiens sowie Südtirol in Miniatur. Zur Stärkung gab es Lunchpakete vom Hotel. Unser Busfahrer sorgte spontan und kreativ für Sitzgelegenheiten zur Brotzeit am Bus. Der Besuch in Sterzing sowie die Gottesdienste mit Dekan Stephan Hartman in Burkardroth gehören selbstverständlich zur Tradition dieser Freizeit.

Mein besonderer Dank gilt meinem Team, ohne dessen Einsatz diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre. Durch euer ehrenamtliches Engagement ermöglicht ihr Menschen mit Einschränkungen eine wunderbare Woche. Vergelt's Gott!

Andrea Steinruck



ABZ Heiligkreuz, Birgit Bald, Ute Höfner, Andrea Steinruck, Sedanstr. 7a,
Tel.: 09 31/3 86 59-145, E-Mail: abz@caritas-wuerzburg.org



„Danke für Euren Einsatz – An jedem Tag, nicht nur am Tag der Pflege“ – unter diesem Motto besuchten die Diakone Nenno und Rothmann die Pflegekräfte im AWO-Seniorenheim Marie-Juchacz-Haus in der Jägerstraße. Die Diakone übergaben im Auftrag ihrer Gemeinden ein kleines Dankeschön für ihre Arbeit. Der Internationale Tag der Pflegenden wird jährlich gefeiert und hebt ihre wichtige Rolle im Gesundheitssystem hervor. Der Tag geht auf den Geburtstag der britischen Krankenschwester Florence Nightingale im Jahr 1820 zurück, die das moderne Krankenpflegesystem ins Leben rief, bei der das Einfühlungsvermögen die wichtigste Qualität ist, die eine Pflegerin und ein Pfleger besitzen soll.

„Hab keine Angst“

Am Samstag, dem 26.10.24, laden wir alle Kinder ab 6 Jahren von 14.00 – 17.00 Uhr ins Gemeindehaus (Remter) der Deutschhauskirche zum ökumenischen Kinderkirchennachmittag ein. Dort wollen wir spannende Geschichten hören, singen, spielen, basteln, essen und vieles andere mehr.



©medienREHvierde / Anja Brunsmann

Ab 17.00 Uhr laden wir herzlich Eure Familien zur gemeinsamen Abschlussandacht in die Deutschhauskirche ein. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Bitte mitbringen: Kleber, Schere, Stifte und 5 Euro für die Kosten. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 20.10.2024 an. Das Anmeldeformular und weitere Informationen gibt es bei:



Diakon Dirk Rothmann

Tel.: 09 31/42547, E-Mail: dirk.rothmann@elkb.de

Wir freuen uns auf Euch und Eure Eltern!



Die KAB trifft sich gemeinsam mit dem Seniorentreff einmal im Monat im Pfarrheim St. Elisabeth. Mit einer Kaffeetafel und verschiedenen Themen gestalten wir den Nachmittag. Die jeweiligen Termine werden in den Pfarrnachrichten bekanntgegeben. Beim Sommerfest der KAB und des Seniorentreffs erhielten Ludwig Stamm für 60 Jahre, Valentin Baumann für 40 Jahre und Reinhold Mehring für 25 Jahre Mitgliedschaft die Ehrenurkunden.



Die KAB (Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung) startet bundesweit die Aktion FAIRES PAKET. Durch die Zunahme von Online-Bestellungen kommen viele junge Menschen in Arbeit. Ausreichende Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Zahlung im Krankheitsfall sind nicht immer gegeben. Mit dem Ziel „Bessere Arbeitsschutzbedingungen“ stellt die KAB Forderungen an Politik und Gewerkschaften.

Valentin Baumann

Lesetipps der Bücherei St. Elisabeth

Aus Neuerwerbungen der Bücherei haben wir wieder einige Empfehlungen zusammengestellt:



Christoffer Carlsson:
Wenn die Nacht endet

Aus Schweden einer der besten Kriminalromane des Jahres, hervorragend geschrieben, über das Erwachsenwerden und über Träume, alte Lügen und neue Erkenntnisse.



Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss bei den alten Griechen

Ein weiterer Band des Kinderbuchklassikers, perfekt geeignet zum Vor- und Selberlesen: Matilda muss einen Schulaufsatz über Alexander den Großen schreiben. Kokosnuss will unbedingt wissen, ob dies das Ungeheuer Hydra wirklich gegeben hat. Ein Fall für eine Zeitreise mit dem Laserphaser ins antike Griechenland.



Martina Bogdahn: Mühlensommer

Warmherzig und humorvoll erzählt Martina Bogdahn von einem Leben zwischen zwei Welten: Von einer Jugend auf dem Land, einer Flucht in die Stadt und davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden. Man weiß nie, wo es hin geht im Leben, aber man weiß immer, wo man herkommt.



Volker Heißmann/Martin Rassau: Ein Duo kommt selten allein

In vielen persönlichen Anekdoten erzählen Frankens wohl populärste Künstler aus ihrem Leben und geben Einblicke in den turbulenten Alltag zweier Vollblutkomödianten. Ein Buch nicht nur für die zahlreichen Fans von Heißmann & Rassau und eine perfekte Einstimmung auf die kommende Fastnacht in Franken.



Michiko Aoyama: Frau Komachi empfiehlt ein Buch

„Wonach suchen Sie?“ Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio. Der Besteller aus Japan: eine Bibliothekarin, die verborgene Wünsche kennt. Ein Buch, das großes Leseglück beschert.



Die Bücherei steht allen offen und befindet sich im roten Kindergartengebäude, Bohllaitenweg 44.



Wir trauern um unsere Toten

in Heiligkreuz

Rosemarie Scintu
Anna Öhrlein
Walter Sendner
Lurz Karl
Gerda Albert
Georgine Beck
Maria Fritz
Maria Benkel

Albert Förster

Theresia Kramer
Anneliese Philipp

in St. Elisabeth

Emma Werthmann
Werner Frenzel
Paula Rapps
Matthias Keßler

in St. Burkard

Anna Schleicher
Rudolf Kilian
Franz Kilian Wehr
Margareta Maciej
Alfred Seufert



Wir freuen uns mit unseren Täuflingen

in Heiligkreuz

Lia Mark
Jayden Knutson

in St. Burkard

Cleo und Lola Hofmann

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
erfahrene Trauerredner
alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10 - 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Pfarrbücherei St. Elisabeth: Matthias Dünninger, Tel.: 4 27 34;
Öffnungszeiten: Do. 9 – 9.30 Uhr, So. 11 – 11.30 Uhr

Termine – Kurzübersicht

Dezember 2024

Montag, 02. Dezember, 19:00 Uhr, Heiligkreuz/St. Elisabeth/St. Burkard:
Hausgottesdienst in der Adventszeit

Januar 2025

Sonntag, 12. Januar, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Messfeier, anschl. Neujahrsempfang
der Pfarreiengemeinschaft im AktivenBegegnungsZentrum

Februar 2025

Samstag, 01. Februar: 17:00 Uhr, St. Burkard: Vorabendmesse mit Blasiussegen
Sonntag, 02. Februar: 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Messfeier mit Blasiussegen
10:30 Uhr, Don Bosco Kirche: Messfeier zum Patrozinium
Montag, 03. Februar: 18:30 Uhr, St. Elisabeth: Messfeier mit Blasiussegen

März 2025

Mittwoch, 5. März, Aschermittwoch:
08:00 Uhr, Heiligkreuz: Messfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
18:00 Uhr, St. Burkard: Messfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
18:30 Uhr, St. Elisabeth: Messfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes

Vorschau

Sonntag, 04. Mai, 10:00 Uhr, St. Burkard: Feierliche Erstkommunion
Sonntag, 11. Mai, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Feierliche Erstkommunion

Termine aus den Gruppen und Einrichtungen

KAB St. Elisabeth/Heiligkreuz – Seniorentreff St. Elisabeth

(Ansprechpartnerin für KAB: Valentin Baumann: Tel. 0931 412535)
(Ansprechpartnerin für Seniorentreff: Marianne Baumann, Tel. 0931 41235)

Donnerstag, 14.11.2024, 14:30 Uhr, Pfarrheim St. Elisabeth: Filmvortrag
Donnerstag, 12.12.2024, 14:30 Uhr, Pfarrheim St. Elisabeth: Besinnliche Adventsfeier
Donnerstag, 09.01.2025, 14:30 Uhr, Pfarrheim St. Elisabeth: Treffen
Februar: gemeinsamer Faschingsnachmittag im ABZ
Donnerstag, 13.03.2025, 14:30 Uhr, Pfarrheim St. Elisabeth: Treffen

ABZ Heiligkreuz

(Ansprechpartnerin: Andrea Steinruck, Tel. 0931 38659-145)

Oktober 2024

Dienstag, 01.10.2024, 14:00 Uhr, ABZ: Gottesdienst der Sinne – weitere Infos im ABZ
Dienstag, 08.10.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Genusscafé – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 23.10.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 31.10.2024, 12:00 Uhr, ABZ: Spanferkelessen – weitere Infos im ABZ

November 2024

Dienstag, 05.11.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Genusscafé – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 13.11.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 20.11.2024, 13:00 Uhr, ABZ: CCK (Cocktail-Canapés-Kultur)
(Besuch der Bundeswehrkaserne in Veitshöchheim) – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 27.11.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Highlights im Advent – weitere Infos im ABZ

Dezember 2024

Mittwoch, 04.12.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Highlights im Advent – weitere Infos im ABZ
Dienstag, 10.12.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Highlights im Advent – weitere Infos im ABZ
Mittwoch, 18.12.2024, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen im Advent – weitere Infos im ABZ
Vom 20.12.2024 bis einschl. 06.01.2025 ist das ABZ in der Winterpause.

Für das Jahr 2025 haben wir vielen Ideen.
Leider standen die Termine zum Redaktionsschluss noch nicht fest.
Gerne können Sie sich auch über folgende Homepage informieren:
www.caritas-wuerzburg.org und www.kirche-zellerau.de



Hinweis: Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch keine sichere und verlässliche Veranstaltungsplanung für die kommenden Monate vornehmen. Wir hoffen aber sehr, dass wir wieder mehr Veranstaltungen anbieten können. Informieren Sie sich daher regelmäßig über unsere Homepage, die Schaukästen an den Kirchen und die aktuelle Gottesdienstordnung!

Wochenprogramm im ABZ

Montag:

- 10:00 Uhr Gesundheits-Walk: Lauf deinem Schmerz davon
- 14:00 Uhr Egerländer G´moi (1x im Monat)
- 14:00 Uhr Meditativer Tanz (1x im Monat)
- 16:00 Uhr Gymnastik MS-Gruppe
- 17:45 Uhr Chor für Menschen mit und ohne Demenz und ihre Angehörigen

Dienstag:

- 13:30 Uhr Sitztanz
- 14:30 Uhr Genusscafé mit selbstgebackenen Kuchen und Kuchen ToGo (Termine bitte über Aushang entnehmen)
- 15:00 Uhr Tischtennis

Mittwoch:

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 14:30 Uhr Wechselndes Programm. (Workshops, Vorträge, Cocktails-Canapés-Kultur, Wirtshaussingen)

Donnerstag:

- 10:00 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining (2x im Monat)
- 13:00 Uhr Schafkopf
- 13:00 Uhr Behörden Coach – Unterstützt beim Ausfüllen und Schreiben von Anträgen u.v.m.
- 14:00 Uhr Spielenachmittag (2x im Monat)
- 14:00 Uhr Strickkreis (2x im Monat)
- 15:00 Uhr Tischtennis

Freitag:

- 9:00 – 12:00 Uhr Pflege- & Wohnberatung im Quartier (jeden zweiten Freitag im Monat)
- 10:00 Uhr Wandertreff (jeden letzten Freitag im Monat)

! Infos und Anmeldung: Telefon 0931 38659-145
 • Unsere Highlights entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

AktivesBegegnungsZentrum - ABZ Heiligkreuz

Sedanstraße 7a • 97082 Würzburg • 0931 38659-145



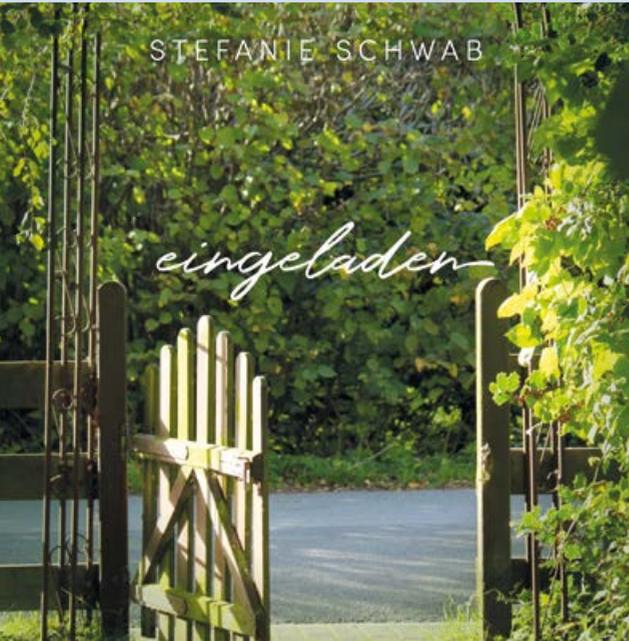
Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus



Wissenswertes zur Tagespflege:

Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an. Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Jägerstraße 15 | 97082 Würzburg-Zellerau
 Tel. 0931 45255-456 | www.marie-juchacz-haus.de



„Eingeladen“

Seit 25 Jahren tourt die Liedermacherin Stefanie Schwab durch Franken und inzwischen auch weit darüber hinaus. Anlässlich dieses runden Bühnen-Jubiläums lädt sie am 10. November um 17.00 Uhr in St. Burkard zu einem Konzert in ihrer Heimatstadt ein, um mit ihren Würzburger Zuhörern und Zuhörerinnen zu feiern.

Eingeladen auch heißt das aktuelle Programm. Eine Einladung ist wie eine offene Tür. Wenn ich eingeladen bin, darf ich einfach kommen. Ich muss keinen Eintritt bezahlen. Ich gehöre zu den geladenen Gästen. Ich bin willkommen. Aber viele Dinge können mich abhalten, der Einladung zu folgen: Vielleicht habe ich zu viel zu tun (bitte nicht noch ein Termin!), vielleicht weiß ich nicht, ob ich etwas mitbringen oder womöglich etwas beitragen muss (was für ein Stress!), vielleicht denke ich, die anderen Gäste könnten mich nicht akzeptieren oder womöglich langweilen (noch schlimmer!). Aber

vielleicht bin ich auch neugierig: Was könnte ich dort erleben (Spannendes, Interessantes)? Wem könnte ich begegnen (neuen Freunden und Freundinnen)? Was wird mir dort angeboten (Leckeres, Nährendes)? Die Einladung Jesu gilt jedem und jeder von uns: „Kommt zu mir ... Ich will euch erquicken.“ Wie zu einem Fest lädt er uns ein. Leben in Fülle bietet er an, in allen Höhen und Tiefen unseres Lebensweges. Und gute Gesellschaft (z.B. seine und die von seinen Freunden und Freundinnen).

Ihre inspirierenden Songs begleitet die vielseitige Musikerin selbst am Klavier

oder an der Gitarre. Musikalisch reicht ihr Repertoire von Balladen mit klassischen Elementen bis hin zu Folk und Blues. Mit Leichtigkeit und Leidenschaft erzählt sie Erlebnisse aus ihrem Alltag oder interpretiert biblische Texte im Licht unserer Zeit. Dabei geht es um Themen wie Hoffnung und Frieden, um Freundschaft oder um die Erinnerung

an ihre Großmutter. Das Konzert findet in der Kirche St. Burkard statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung im Pfarrsaal, um mit der Künstlerin auf ihr Jubiläum anzustoßen. **Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Weitere Infos unter www.stefanieschwab.de.**

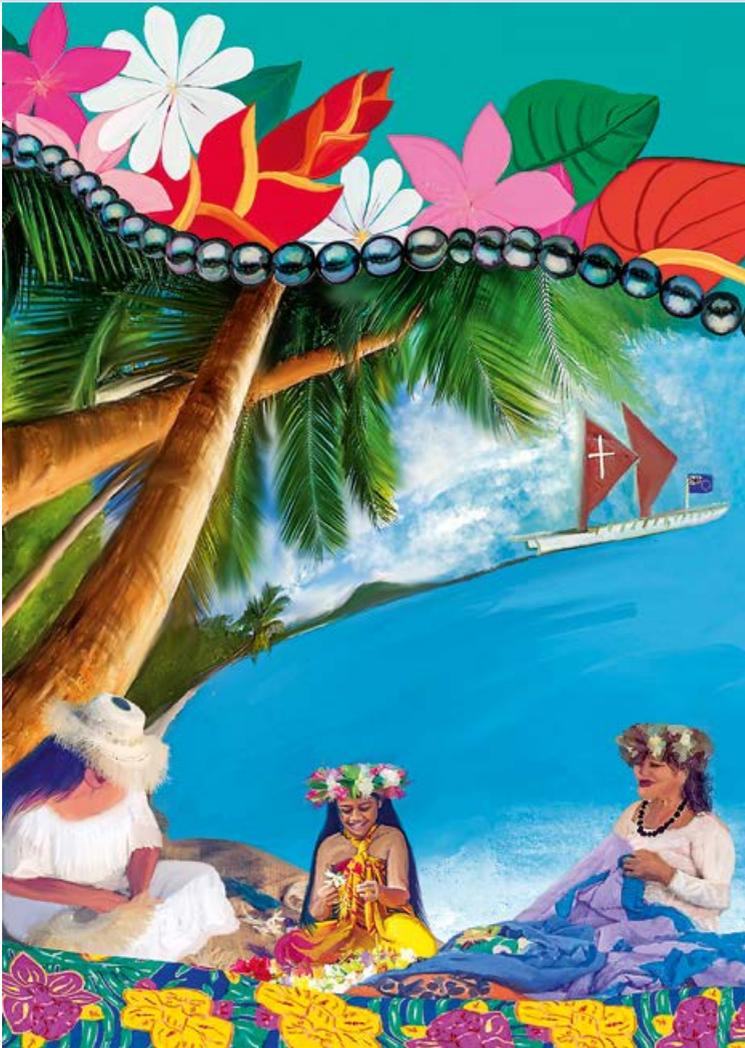
Stefanie Schwab



Freuen Sie sich auf ein paar Stunden ausgelassene Stimmung mit Partymusik für Jung und Alt und vielfältigen Kostümen. Für den kleinen Hunger zwischendurch sorgen wir natürlich auch. An alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken wird es nicht mangeln. Nicht zu vergessen ist die Cocktailbar unserer Pfarrjugend. Sehr freuen wir uns über jeden Beitrag zu unserer Feier. Egal ob Büttenrede, Tanz oder Showeinlage, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und Besucher!

Ihr / Euer Vorbereitungsteam



© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.



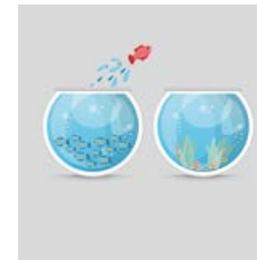
Weltgebetstag und Frauenfrühstück

Auch in Zukunft werden wir versuchen, diese beiden Veranstaltungen anzubieten. Leider ist der Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes vor unserem Frauenfrühstück am 21.09. mit dem mutmachenden Titel „Zuversichtlich leben – gerade in dieser Zeit“, so dass hiervon kein Bericht erscheinen kann. Notieren können Sie sich schon das **Datum des nächsten Frauenfrühstückes am 22.02.2025 im Gemeindesaal von Deutschhaus, wo wir ebenfalls am 07.03. den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern werden.**

Näheres entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrnachrichten. Soviel sei schon verraten: für den Weltgebetstag 2025 begeben wir uns zumindest gedanklich in den Südpazifik.

Wir freuen uns auf Sie – und zum Weltgebetstag sind Kinder und Männer herzlich willkommen. Willkommen sind auch neue Gesichter in unserem Team. **Gerne können Sie Kontakt unter Tel. 0931 14324 (Schrapp) aufnehmen.**

Im Namen der ökumenischen Vorbereitungsgruppe Elke Schrapp



Bibelnachmittag zum Thema „Mach es doch mal anders“

Der Bibelkreis „Bibel teilen in Zellerau“ lädt ein zu einem besonderen Nachmittag, an dem wir die Bibel mit Hilfe von Bibliodrama-Elementen einmal anders erleben wollen. Grundlage ist eine Erzählung aus dem Johannesevangelium (Joh 21,1-14).

Referentin Hildegard Joeres aus Augsburg wird uns durch den Nachmittag führen. Wir setzen uns mit den verschiedenen Aspekten des Textes auseinander und finden unseren Platz in der Geschichte. Damit erleben wir die biblische Erzählung live – so als wären wir selbst dabei.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden Nachmittag **am Sonntag, 23. März 2025, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Pfarrheim St. Elisabeth.** Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über freiwillige Spenden (gern auch in Form eines Kuchens – bitte kurz mitteilen für die Planung)!



Bibelkreis: Anmeldung bis 1. März bei Stefanie Schwab (Tel. 0931/870 872) oder mail@stefanieschwab.de, es sind max. 12 Teilnehmer möglich!

Impressum

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard
Friedrichstr. 26
97082 Würzburg

Redaktionsteam:

Pater Leonard Szewczyk SDB,
Carolin Voit,
Reinhard Peter,
Andreas Hornung

Satz:

repecon (Carina Tews)
Sedanstraße 23
97082 Würzburg
info@repecon.de



1

Impressionen aus dem Zellerauer und dem Burkarder Kirchenleben der letzten Monate

- 1 Neues aus der Ökumene: Himmelfahrt
- 2 KAB-Sommerfest
- 3 Ministrantenwallfahrt
- 4 ABZ Begegnungsfreizeit Südtirol



2



3



4